

Das Spiel EU-Institutionen – Wer? Wie? Was?

Die Fragen –Was schätzt die richtige Demokratie? Wie funktioniert die europäische Demokratie? Wie wird das Staatssystem aufgebaut, wo die Beamten für die Menschen arbeiten? Wie kann man die Balance zwischen den Zweigen der Staatsgewalt halten? Wie werden Freiheit und Gleichheit in EU gesichert? Solche Fragen werden für die Ukrainer immer mehr aktuell. Die Jugendlichen interessieren sich für die historischen Prozesse und werden zu ihren aktiven Teilnehmern. Sie brauchen neue zeitnahe Informationen in einem verständlichen Format.

Also das Format des Spieles, wo die Lernenden zusammen in kleinen Gruppen nach den nötigen Informationen suchen, dann sie mit Hilfe des Mindmaps strukturieren und nach dem kritischen Nachdenken ihren Freunden präsentieren, finde ich optimal. Während der nächsten Etappe sollen die Lernenden sich an Stelle der EU Länder oder ihrer Bürger stellen und entscheiden, welche EU-Institution ihnen mit ihren Problemen helfen könnte. Diese zweite Etappe soll es klarmachen, ob die Lernenden die Informationen über die Arbeit der EU-Institutionen richtig verstanden haben. Hier schafft das Erfolgserlebnis die zusätzliche Motivation für die Jugendlichen, die Kenntnisse zu diesem Thema noch mehr zu erweitern.

Thema: EU-Institutionen und ihre Arbeit

Ziele des Spiels: die Lernenden werden für den Themenbereich motiviert; die Lernenden können kooperativ Informationen zu Themen finden und analysieren; die Lernenden werden mit der Arbeit der EU-Institutionen bekanntgemacht; die Lernenden können die ermittelten Informationen kritisch bearbeiten, die Hauptideen bestimmen; die Lernenden können die Arbeit der wichtigsten EU-Institutionen in Dialogen besprechen und eure Meinungen dazu äußern.

Zielgruppe: Die Schüler und Schülerinnen der 10.-11. Klassen

Sprachniveau: B1

Ausrüstung: 7 PCs mit Zugang zum Internet (wir brauchen nur die Web-Seite EUROPA AN DIE SCHULEN), Papier, Filzstifte, Kärtchen mit Bildern und Aussagen, Mindmaps und Plakate für das Thema *Europäische Union*

Zeit: 90 Min – 2 UE (45 Min)

Der Verlauf des Spiels

Der Klassenraum wird mit Plakaten und Symbolen von EU geschmückt.

Etappe1(45 Min)

Zuerst werden die Lernenden ins Thema eingeleitet (5 Min) und ihnen wird gesagt, dass sie heute als Beamte der wichtigsten EU-Institutionen arbeiten. Damit die Arbeit effektiv wird, werden sie in kleine Gruppen geteilt. Jede Gruppe repräsentiert eine der EU-Institutionen. Die Gruppe erhält die Aufgabe und muss nach den Informationen über „ihre“ Institution auf der Web-Seite EUROPA AN DIE SCHULEN suchen, entsprechendes Mindmap ausfüllen, geeignete Bilder und Aussagen auswählen (15 Min) und danach ihre Ergebnisse „den Kollegen“ präsentieren (3-4Min).

Die Lernenden werden in die Gruppen geteilt, indem sie ausgeschnittene Kärtchen mit den Namen von EU-Institutionen erhalten, z.B.

1. Europäisch – es Par – lament
2. Europä–ischer – Rat
3. Präsident des – EU Rates und Außen – minister der EU
4. Eu – ropäisch – er Rechnungshof
5. Europäische – Kommis – sion
6. Europäische Zentral – bank und Europäischer Ge – richtshof
7. Rat der - Europäischen – Union

Während der Arbeit sollen die Lernenden eine Aussage und ein Foto entsprechend der Institution wählen.

Kärtchen mit Aussagen:

unabhängig

"das Gesicht"

"Hüterin der EU-Verträge"

das höchste

"Gipfeltreffen"

unabhängig

Die größte Gruppe ist aus der Bundesrepublik Deutschland

der Pole

"EU-Ministerrat"

Kärtchen mit Fotos aus der Web-Seite EUROPA AN DIE SCHULEN



12	12	3	27
10	7	13	29
4	29	27	10
7	7	12	12
4	4	14	29
7	7	7	12
29	4	4	10

Europäisches Parlament

wurde
gegründet

so wird
gewählt

der Sitz

die Zahl

die Aufgaben

die Aufgaben

die Aufgaben

Europäischer Rat

das Treffen
Wo?
Wie oft?

die Teilnehmer

die Aufgaben

der Leiter

die Mitglieder
er
die Zahl

die Aufgaben



Präsident der EU Kommission

die Aufgaben

Europäische Kommission

derSitz

dieMitglieder

dieAufgaben

dieZahl

sorgtdafür,dass ...

derLeiter

dieAufgaben

Wielange?

Initiativrecht

Europäischer Rechnungshof

der Sitz

Seit wann?

die Aufgaben

die Vertreter

Prüft...

Veröffentlicht ...

Unterstützt ...

die Zahl

sowas werden bestimmt

Wielange?

Europäischer Gerichtshof



Seitwann?

dasHöchste ...

dieAufgaben

achtetauf ...

prüft ...

Präsident des EU Rates

die Amtszeit

die Aufgaben

so wird gewählt

die Aufgaben

Außenminister der EU

=

Vizepräsident

die Amtszeit

die Aufgaben

sorgt für ...

Europäische Zentralbank

derSitz

Seitwann?

dieAufgaben

sorgtfür ...

Darfnicht
!

Etappe 2(45 Min)

Die Lernenden erhalten Kärtchen mit Beschreibungen der Probleme. Auf der Grundlage von zuvor erhaltenen Informationen über die Funktionen der EU-Institutionen sollen die Lernenden entscheiden, welche EU-Institution ihnen mit ihren Problemen helfen könnte. Der Vertreter der Institution soll es zustimmen oder verneinen. Die beiden sollen ihre Meinungen begründen. So besprechen die Lernenden aktuelle Fragen in Dialogen. (30 Min)

z.B.

- Ich glaube, das höchste Gericht der Europäischen Union kann mir mit diesem Problem helfen, weil
- Ich bin der Meinung, dass solche Fragen von der Europäische Kommission reguliert werden, denn

Kärtchen mit problematischen Fragen:

- Einige Länder der EU finden kein Kompromiss in ihren Außen- und Sicherheitspolitik. (Europäische Kommission)
- Ein Mitgliedsstaat der EU setzt ein obligatorisches Gesetz nicht um. (Europäische Kommission)
- Die EU will mit der Ukraine Verträge schließen. (Europäische Kommission)
- Eine sehr wichtige politische Entscheidung muss getroffen werden. (Europäischer Rat)
- Die EU muss ihren Standpunkt auf die politische Situation klarmachen und die Politik für die nächste Zeit festlegen.(Europäischer Rat)
- Es gibt Probleme mit dem Euro. (Die EZB)
- Ein Staat der EU will mehr Euro-Münzen ausgeben. (Die EZB)
- Mein Staat braucht Kredite. Kann die Regierung die EZB darum ersuchen? (Nein)
- Ich bin überzeugt, dass eine der gesetzlichen Bestimmungen der EU in meinem EU-Land nicht eingehalten wird. (Europäischer Gerichtshof)
- Meiner Meinung nach, ist eine Entscheidung meines Staates mit den Gesetzen der EU unvereinbar.(Europäischer Gerichtshof)
- Mein Land hat zu viel Geld für ein nutzloses Projekt ausgegeben. (Europäischer Rechnungshof)

- Europäische Gesetze zur Budget müssen beschlossen werden. (Europäisches Parlament gemeinsam mit dem EU-Ministerrat)
 - Die EU will ein neues Mitgliedsland aufnehmen. (Europäisches Parlament)
 - Die EU-Kommission braucht den neuen Präsidenten. (Europäisches Parlament)
 - Die nächste Sitzung des Europäischen Rates muss vorzubereitet werden. (Präsident des EU-Rates)
 - Sie arbeiten zusammen in der Außenpolitik. (Präsident des EU-Rates mit der Hohen Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik)
- usw.

Während der Besprechung der Fragen stehen Mindmaps den Lernenden als visuelle Unterstützung zur Verfügung; wenn es nötig ist, können die „Kollegen“ die Web-Seite EUROPA AN DIE SCHULEN benutzen.

Am Ende des Spieles müssen alle Teilnehmer die Ergebnisse zusammen noch einmal besprechen und ihre Antworten zu den Fragen „Wie kann man die Balance zwischen den Zweigen der Staatsgewalt halten? Wie werden Freiheit und Gleichheit in EU gesichert “ anbieten. (15 Min)

Hier müssen die Vertreter der Institutionen neue Gruppen je nach der Richtung ihrer Aktivität bilden:

1. Legislative- Gesetzgebung
2. Exekutive - Regierung und Verwaltung
3. Judikative– Rechtsprechung

Die Ziele des Spiels werden erreicht, wenn die Lernenden selbstständig die Arbeit der EU-Institutionen analysieren und verstehen können.